

Ortswechsel: ABC des Umzugs ■ Baufinanzierung: Angebote für Familien ■ Bequem: Zentralstaubsauger ■
Gemütlich: Heizen mit Holz ■ Clever: kleine Bäder einrichten ■ Lecker: Gemüse- und Kräutergarten anlegen ■

der Bauherr

6/2011
november/
dezember

D: € 3,50
A: € 4,05
L: € 4,10
I: € 4,20
CH: sFr. 6,90



DAS GROSSE HAUSBAU-MAGAZIN Mit Checklisten zum Sammeln

Jubiläumsausgabe

15 Jahre

der Bauherr

mit Sonderbeilage „Häuser 2012“

Wände
verschönern:
Mit Tapete,
Farbe & Co.

Smart Home:
Das Haus,
das mitdenkt

Ökologisch bauen

Großes Extra: frei geplante Häuser





Architektenhäuser



Maßgeschneiderte Traumhäuser

Die Arbeit eines Architekten erfordert viel Fingerspitzengefühl: Geschickt muss er die Wünsche und Vorstellungen der Bauherren mit den Gegebenheiten des Grundstücks, den gesetzlichen Bestimmungen sowie den technischen Möglichkeiten in Einklang bringen. Vom klassischen Einfamilienhaus

über ländliche Entwürfe bis zur extravagan Villa – auf den folgenden Seiten stellen wir Ihnen 13 Beispiele, bei denen die Planer diesen Spagat elegant meisterten, vor.

Noch mehr Häuser finden Sie in unserer Onlinedatenbank unter www.derbauherr.de!



Sonnige Zukunftsaussichten



Zukunftweisend: Das „SolarAktivHaus“ in Regensburg wurde so konzipiert, dass es die Energie der Sonne optimal nutzen kann.

Jetzt schon den Standard für das Jahr 2020 zu setzen, war die Vision. Die Regensburger fabi architekten nahmen die Herausforderung an und setzten das ehrgeizige Projekt zusammen

mit dem Fraunhofer Institut für solare Energiesysteme und der Universität Regensburg in die Tat um. Nun ist die UNESCO-Weltkulturerbestadt Regensburg seit Ende 2009 um eine Attraktion reicher: ein spektakuläres Einfamilienhaus, Ergebnis einer erfolgreichen Symbiose aus zukunftsweisender Haustechnik und Architektur.

Sonnenenergie ist Trumpf

Das „Solar-Aktiv-Haus“ ist auch eine Demonstration, was möglich ist, wenn die heute verfügbaren technischen Mittel ausgereizt werden. Das Ziel der solaren Energiegewinnung wurde kompromisslos in der Gebäudeform und der technischen Ausstattung umgesetzt. Neigungswinkel und Form von Dach und Fassade sind der idealen Nutzung von Solarthermie und Photovoltaik angepasst. Insgesamt 45 m² Photovoltaikmodule und

35 m² Solarthermielelemente „ernten“ die Sonnenenergie, die innerhalb der hochgedämmten Fassade optimal genutzt wird. Eine besondere planerische Raffinesse ist das „geknickte“ Dachfenster: Im Winter werden die Sonnenstrahlen optimal eingefangen und „heizen“ mit ein, im Sommer wird viel Helligkeit, aber nur wenig direkte Sonneneinstrahlung hereingelassen. Das „Haus der Zukunft“ produziert so im Verlauf des Jahres mehr Energie, als es selbst verbraucht und kann sich daher auch mit dem Titel „Plusenergiehaus“ schmücken.

Raum zum Wohlfühlen

Neben der Energieeffizienz und der integrierten Gebäudetechnik war auch die komfortable Nutzung eine der selbst auferlegten Maximen der Planer bei diesem Objekt. So sind die Hauptaufenthaltsräume im barriere-



Bodentiefe Verglasungen, die sich über die gesamte Hauslänge erstrecken, leiten die Sonnenstrahlen ins Innere des Hauses und bieten wundervolle Ausblicke hinaus in den Garten.



Alles andere als gewöhnlich: Durch die konsequente Ausrichtung des Hauses auf die solare Nutzung ergibt sich im Wohnbereich ein spannender Schnitt.

freien Erdgeschoss offen gestaltet und über die ganze Fassadenlänge bodentief dreifach verglast. Küche und Essbereich können mit dem Wohnbereich auf der anderen Seite mittels großer Schiebetüren je nach Bedarf miteinander verbunden oder voneinander abgetrennt werden. Den drei Schlafzimmern im Dachgeschoss verleihen die unterschiedlich geneigten Dachflächen eine spannende Optik. Die Ausstattung des Elternschlafzim-

mers mit einem eigenen Bad sowie das weitere Bad für die übrigen Bewohner lässt keine Wünsche offen. Der Keller bietet Stauraum, Platz für die intelligente Haustechnik und die Hobbys der Zukunft.

Hausdaten

Architekt: fabi architekten
Objekt: „Haus der Zukunft“ – SolarAktivHaus in Regensburg
Bauweise: Holzrahmenbauweise
Wohnfläche: UG ca. 66 m²; EG 101,52 m²; DG 73,40 m²

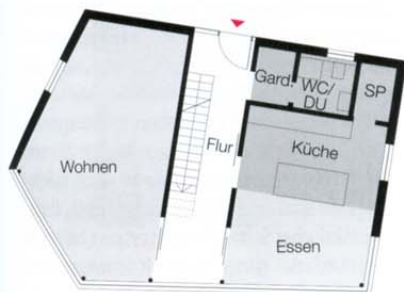
Außenmaße: 11,37 m x 9,54 m
Dach: freie Dachform, ideal zur solaren Nutzung ausgerichtet

Jahresprimärenergiebedarf: ca. 32,5 kWh/m²a (max. zulässig 92,3 kWh/m²a)

Besonderheiten: Photovoltaikanlage, Wärmepumpe, thermische Solaranlage, kontrollierte Lüftung mit Wärmerückgewinnung, Regenwassernutzanlage und Bus-System

Preis: auf Anfrage

Mehr Infos: Architektenadresse auf Seite 98



FINGER HAUS
 EIN QUALITÄTSBEGRIFF

BEIM HEIZEN MIT
Nr.1
 ERDWÄRME

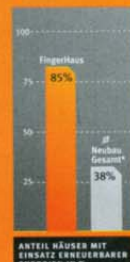


- + SICHERE GELDANLAGE
- + KFW-FÖRDERFÄHIG
- + THERMO⁺-GEBÄUDEHÜLLE

Schaffen Sie sich ein Zuhause und schonen Sie dabei die Umwelt!

Energiesparend, innovativ, nachhaltig.

Informieren Sie sich über die Effizienz- und EnergiePlus-Häuser Ihres Spezialisten für erneuerbare Energien.



FingerHaus GmbH
 35066 Frankenberg
 Telefon 06451 504-0
 www.fingerhaus.de

PREISTRÄGER
 Großer Preis des Mittelstandes



Einzigartige Aussichten



Ein echter Blickfang ist dieses Einfamilienhaus mit seiner leuchtend roten Putzfassade und dem nach außen ragenden Fensterrahmen. Schon von Weitem merkt man, dass viel Leben im Innern steckt.

Wer würde nicht gerne neben einem Sonnenblumenfeld wohnen, das sich bis zum Horizont erstreckt und mit seinem Duft sommerliche Abende zu einem Entspannungsurlaub werden lässt? In Obertraubling erfüllte sich eine Baufamilie diese Idylle mit der Hilfe der Planer von fabi architekten. Harmonisch sollte sich das neue Domizil in den bestehenden Bebauungsplan der Gemeinde einfügen und dabei doch Individualität ausstrahlen.

Helle Lebensfreude

Kontrastreich zu den gelben Sonnenblumen zieht der auffällig rote Hauptbau alle Aufmerksamkeit auf sich. Ihn kreuzt ein eingeschos-

siger Querkörper mit Flach- und Pultdächern. Besonders zwei Vorgaben der Bauherren sind hier wiederzufinden: Offenheit und eine genaue Trennung zwischen dem Eltern- und dem Kinderbereich.

Im Erdgeschoss werden Bewohner und Gäste von einem hellen, offenen Eingangsbereich empfangen. Die weiß gestrichenen Wände und die hohen Decken mit der hellen Holzvertäfelung schaffen einen Eindruck von Weite und Unbeschwertheit. Ein besonderes Highlight ist die ungehinderte Sicht ins Freie. An der Treppe vorbei geht es in den hinteren Hausteil mit seiner deckenhohen Fensterfront. Links schließt sich hinter einer Glasschiebetür der Ess- und Kochbereich an, während die andere Seite vom großzügigen Wohnzimmer eingenommen wird. Von hier aus gelangt man in den Bereich der Eltern, der aus einem Schlafräum und einem eigenen Badezimmer besteht.

Hoch hinaus

Das extra steil konzipierte Satteldach punktet besonders mit dem zum Teil verglasten Dachfirst. Hier kommen noch mehr Licht und Wärme ins Innere und er gibt in klaren Nächten den Blick in den Sternenhimmel frei. Dabei sind die Dachstützbalken frei sichtbar, die das gesamte Hauskonzept weiter in die Höhe strecken und auf diese Weise unbeschwert Leichtigkeit und Freiheit ins Innere bringen. Im Dachgeschoss sind im roten Hauptgebäude die beiden gleich großen Kinderzimmer sowie das Kinderbad und ein WC untergebracht. Im Untergeschoss liegen schließlich ein über ein Lichtband natürlich beleuchtetes Gästezimmer sowie neben Haustechnik- und Lagerräumen das Wellnessareal mit Sauna und Fitnessmöglichkeiten.



Die über Eck verlaufende Verglasung im Wohnbereich sorgt für zauberhafte Ausblicke auf das gelbe Blütenmeer der Sonnenblumen. Daneben erstreckt sich eine gemütliche Holzterrasse.



Kontrastreich zum farbenfrohen äußeren Erscheinungsbild zeigt sich das Innere des Hauses eher nüchtern und funktional. Familientreffpunkt ist der große Ess- und Kochbereich mit dem modernen Esstisch.



Hausdaten

Architekt: fabi architekten
 Objekt: Wohnhaus Hofmann-Graß
 Bauweise: Holzrahmenbauweise
 Wohnfläche: EG 130,33 m²; DG 66,45 m²
 Außenmaße: 13,44 m x 12,99 m
 Dach: Satteldach, 42° und Flachdach, 3,5°
 Jahresprimärenergiebedarf: 30 kWh/m²a (max. zulässig 119,2 kWh/m²a)
 Besonderheiten: solarunterstützte Wärmepumpe, kontrollierte Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung und Vorkonditionierung, Regenwassernutzanlage, Festbrennholz-Ringelkachelofen und Sauna
 Preis: auf Anfrage

Mehr Infos: Architektenadresse auf Seite 98

Power für Alle.

Wechseln Sie nur das Gerät – nicht den Akku.

Mit Bosch Ideen verwirklichen.



125 Jahre Bosch 1886–2011

Die Bosch 18-Volt-Akku-Familie „Power4All“. Das Akku-System mit Lithium-Ionen-Technologie für eine komplette Geräte-Familie mit einem einzigen 18-Volt-Akku. Keine überflüssigen und nicht kompatiblen Akkus und Ladegeräte, klarer Preisvorteil beim Kauf eines Akkus für mehrere Geräte – vergleichbar mit der Leistung von Netzgeräten. **Weil es so einfach ist.**



BOSCH
Technik fürs Leben